



Arbeitsfotografien / Selbstfotografieren

Das Erstellen von Arbeitsfotos mit eigenem Gerät (ohne Blitz / Fotolicht und Stativ) ist grundsätzlich für alle Materialien der Kartenabteilung erlaubt.

Ausnahme: weitgehend handgezeichnete / handgemalte Karten dürfen nur mit gesonderter Genehmigung durch die Abteilungsleitung selbst fotografiert werden.

Reproduktionsangebote der Staatsbibliothek per Bestellung im Kartenlesesaal oder über Kartenauskunfts-Mail

Für alle **Werke, die älter als 100 Jahre** sind und die daher als urheberrechtsfrei vermutet werden können, können im Kartenlesesaal Farbscans bis zur Vorlagengröße von ca. 90 x 120 cm bestellt werden. Die Standardauflösung beträgt 400 dpi.

Gebundene Werke, die nach 1900 entstanden sind, die keine handgezeichneten Elemente und keine überformatigen Kartenbeilagen aufweisen und deren Erhaltungszustand dies zulässt, können im Haus bei BiblioCopy selbständig gescannt werden. Die Entscheidung trifft das Auskunftspersonal des Kartenlesesaales.

Aus **gebundenen Werken, die zwischen 1850 und 1900** entstanden sind sowie Überformaten und Werken mit problematischem Erhaltungszustand oder großen Beilagen erstellen gegebenenfalls die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kartenabteilung Schwarzweiß-Fotokopien.

Nutzungsrechte

Für die Genehmigung zur Verwendung von Abbildungen aus dem Bestand der Kartenabteilung für Druck, Internet oder Ausstellung etc. stellen Sie bitte einen Antrag über die Emailadresse kartenauskunft@sbb.spk-berlin.de.

Für die Beachtung von Urheberrechten und Nutzungsrechten Dritter (Autoren, Verlagen etc.) hat jeder Nutzer selbst zu sorgen.

01. Juni 2017

Dr. Markus Heinz
(Leiter des Benutzungsreferats der Kartenabteilung)